

TSV Godshorn – Ü 40 I

Kreisliga, Staffel 1 –

Saison 2015/16 – Statistik

22 Punktspiele mit
59 Punkten (17 Siege, 2 Unentschieden,
1 Niederlage), 116:10 Tore
(einschl. der fünf Spiele, wo der Gegner
nicht antrat)



tatsächlich gespielt: 17 Spiele - 44 Punkte (14 Siege, 2 Unentsch., 1 Niederlage), 91:10 Tore

Heimspiele:

offiziell: 11 Spiele - 33 Punkte (11 Siege), 68:1 Tore
tatsächlich gespielt: 7 Spiele - 21 Punkte (7 Siege), 48:1 Tore
nicht angetreten sind: Mecklenhorst, Scharrel, Wunstorf, Resse

Auswärtsspiele:

offiziell: 11 Spiele - 26 Punkte (8 Siege, 2 Unentsch., 1 Niederlage), 48:9 Tore
tatsächlich gespielt: 10 Spiele - 23 Punkte (7 Siege, 2 Unentsch., 1 Niederlage), 43:9 Tore
nicht angetreten ist: Mecklenhorst

Ab hier sind nur die **17 tatsächlich gespielten Partien** berücksichtigt:

1. Halbjahr (2015):

9 Spiele - 20 Punkte (6 Siege, 2 Unentschieden, 1 Niederlage), 41:8 Tore

2. Halbjahr (2016):

8 Spiele - 24 Punkte (8 Siege, 0 Unentschieden, 0 Niederlagen), 50:2 Tore

**Eingesetzte Spieler (21 Spieler insgesamt, davon 5 „Gastspieler“ der AH, Ü50, Ü40 II)
Ø standen 10,35 Spieler je Spiel zur Verfügung (einmal nur 8 Spieler dabei):**

17 Spiele: Achim Kirk
14 Spiele: Bernd, Ralf
13 Spiele: Markus Fiebrandt
12 Spiele: Björn, Jürgen, Volker Schmidt
11 Spiele: Borzy
10 Spiele: Volker Kroh
9 Spiele: Christian, Ingo,
8 Spiele: Markus Lüpke
7 Spiele: Paolo, Lars
6 Spiele: Adem, Alex
3 Spiele: Franky, Emir
1 Spiel: Achim Schmittke, Uwe Meuer, Sascha

Vergleich zum Vorjahr:

dort wurden 27 Spieler eingesetzt, davon 14 (!) „Gastspieler“ der AH, Ü50, Ü40 II

Torschützen (18 Spieler):

30 Tore: Ralf
8 Tore: Adem, Markus Fiebrandt
7 Tore: Björn
5 Tore: Volker Schmidt, Lars
4 Tore: Ingo, Markus Lüpke, Paolo
3 Tore: Bernd, Christian
2 Tore: Borzy, Jürgen
1 Tor: Achim Kirk, Alex, Franky, Emir, Sascha. Außerdem ein Eigentor (in Klein Heidorn).

Achtmeter:

für uns: 2 Tore: Volker Schmidt (gegen Luthe), Achim Kirk (gegen Klein Heidorn)
1 verschossen – Volker Kroh (in Resse)
gegen uns: 1 Tor: verursacht von Emir (in Mühlenfeld)

Eigentore: 0

Rote Karten: 0

MVP (wertvollster Spieler, mind. Hälfte der 17 Spiele erforderlich)

→geholte Punkte geteilt durch Anzahl der gemachten Spiele
Ralf Ø **2,64** Punkte (37 Punkte bei 14 Spielen)

Unglücklichster Spieler

→geholte Punkte geteilt durch Anzahl der gemachten Spiele
Volker K. Ø **2,30** Punkte (23 Punkte bei 10 Spielen)

Anmerkung: die Ø-Punktzahl aller Spieler, die mind. 6 Spiele gemacht haben, liegt bei **2,58** Punkten !!!

Sonstiges

- 1 Spieler mit Fünferpack: **Ralf** in Frielingen
 - 2 Spieler mit Dreierpack: **Ralf** 4x in Resse und Esperke, gegen Kolenfeld und Luthe, **Adem** gegen Steinhude.,
 - 6 Spieler mit Doppelpack:
 - **Ralf** 5x gegen Steinhude, Esperke, Mühlenfeld, Klein Heidorn (2x),
 - Lars** 2x in Mühlenfeld, gegen Luthe, **Ingo** 2x in Frielingen und gegen Luthe
 - Markus Fiebrandt** 2x in Steinhude und Esperke,
 - Adem** gegen Mühlenfeld, **Björn** in Steinhude, **Paolo** gegen Frielingen.

 - aus dem Stammkader blieb nur Volker Kroh ohne Torerfolg
 - zwei Spiele ohne eigenes Tor (jeweils 0:0 in Scharrel und Luthe)

 - mit 10 Gegentoren **beste Abwehr aller zehn Ü40-Staffeln** in Kreis und Stadt Hannover
 - (zu Hause: 1 Gegentor, auswärts: 9 Gegentore, dabei je 3 in Mühlenfeld und Wunstorf)
 - elf von 17 Spielen „zu Null“, davon 9 Siege und 2 Unentschieden

 - Nur eine Niederlage: 1:3 in Wunstorf

 - Höchste Siege: je 10:0 in Frielingen und gegen Luthe, 9:0 gegen Esperke
 - knappster Sieg: mit zwei Toren Differenz beim 2:0 in Kolenfeld
 - ein Sieg mit drei Toren Differenz: 6:3 in Mühlenfeld
 - vier Siege mit vier Toren Differenz
 - alle anderen Spiele mehr als 4 Tore Differenz

 - längste Serien:
 - nach der Niederlage in Wunstorf zehn Siege hintereinander (alle in 2016)
 - davon fünf Spiele hintereinander zu Null gewonnen

 - nur bei der Niederlage in Wunstorf ...
 - konnten wir einen Vorsprung nicht nutzen: (nach zwischenzeitlichem 1:0 noch 1:3 verloren)
 - sind wir in Rückstand gegangen
-
- **Pokal:**
 - **1. Runde:** 7:0 in Mühlenfeld (Tore: Markus Fiebrandt/3, Ralf/2, Paolo, Ingo)
 - **2. Runde:** 3:6 beim TSV KK (Tore: Björn, Volker Kroh)

➤ **Tops und Flops** (aus meiner persönlichen Sichtweise):

○ **TOPs:**

- natürlich die **MEISTERSCHAFT !**
- Ralf – letzte Saison wegen Verletzungen leider zu selten am Ball, diese Saison **30 Tore** (praktisch jedes dritte Tor von ihm)
- 10:0 – Sieg gegen Luthe, die bis dahin mit 13 Gegentoren in 17 Spielen die zweitbeste Abwehr hatten.
- Der Kader: sechzehn Spieler stehen zur Verfügung, elf Spieler haben mehr als die Hälfte der Spiele gemacht. Dadurch besseres Zusammenspiel als im Vorjahr.
- Glück mit den Verletzungen, nur Franky musste leider nach seiner Verletzung im ersten Pokalspiel über ein halbes Jahr aussetzen.
- durch den guten Kader konnte dieses Jahr sogar Unterstützung für die Ü32 (Achim K., Ralf) und die Ü50 (u.a. Volker Kroh, Volker Schmidt, Jürgen) geleistet werden.
- mit der Meisterschaft haben wir uns nicht nur für die 1. Runde im Niedersachsenpokal, sondern auch für eine der beiden Ü40-Leistungsligen zusammen mit der Stadt Hannover in der nächsten Saison qualifiziert.

○ **FLOPs:**

- trotz der Meisterschaft: der „geringe“ sportliche Wert. Die Mehrzahl der Teams in Staffel 1 hatte besseres Ü50-Format, denen es lediglich darum ging, hohe Niederlagen zu vermeiden. Selbst die besseren Mannschaften wie Klein Heidorn, Kolenfeld oder auch Luthe wurden teilweise deutlich bezwungen.
- die Niederlage in Wunstorf. Nicht das verlorene Spiel, auch nicht, dass uns der Mittelstürmer samt seinem Bruder (Schiedsrichter) verunsicherte – es war die Art und Weise, wie wir dort als Mannschaft auseinanderfielen, insbesondere verbal. Schade dass es nicht die Chance zur Wiedergutmachung gab...
- und das ist schon der nächste Flop – auch wenn wir von fünfmal Nichtantreten der Gegner profitierten, das macht für einen Fußballer keinen Spaß. Hier sollte der Verband die Strafe (z.Zt. rd. 60 Euro) deutlich erhöhen!
- die 3:6 – Pokal-Niederlage beim TSV KK, bei der wir leider personell nicht gut aufgestellt waren. Unglücklich auch für Alex und Markus Lüpke in ihrem ersten Spiel für uns.
- die Platzbedingungen sind leider weiterhin ausgesprochen dürrtig. Das gilt für die „Bolzwiese B-Platz“, die nach wie vor nicht zu öffnenden Zauntüren und auch den C-Platz, der im Winter scheinbar „überspielt“ wird
- die regelmäßigen Versuche von der Sparte, die Trainingszeit oder den Freitag als Punktspieltag zu verändern.

Zum Schluss noch ein Dank an Ingo für seinen Einsatz als unser Teamchef sowie Jürgen für sein Engagement bei Mannschaftskasse und Beschaffung der neuen Trikots.

*Schönen Urlaub
Achim*

